

Jahresversammlungen in den Ortsvereinen

Nach den Corona-Lockerungen im März gingen die Vereine daran, die in normalen Zeiten am Jahresbeginn anstehenden Jahresversammlungen als Präsenzveranstaltungen abzuhalten. Durchweg mussten die Vereinsverantwortlichen von erheblichen Einschränkungen im Vereinsleben berichten, nachdem im Berichtsjahr nur in der Zeit von Juli bis Oktober 2021 Zusammenkünfte im größeren Stil möglich waren.

Bei der **Soldatenkameradschaft** (108 Mitglieder) umfasste der Berichtszeitraum die beiden Jahre 2020 und 2021. Der Vorsitzende Hans Niggemann berichtete von der Mitgestaltung der Volkstrauertage. Coronabedingt mussten alle geselligen Veranstaltungen ausfallen. Die Vorstandschaft bedankte sich besonders auch bei der Gruppe von Frauen, die das ganze Jahr über die Pflege des Ehrenmals ausführen. Kassierin Erika Link konnte einen Überschuss von 1.290 Euro ausweisen.

Bei der Sammlung für das Kriegsgräberhilfswerk kam mit 4.600 Euro die höchste Summe jemals in Dechsendorf zusammen. Geschäftsführer Dirk Mewes vom Bezirksverband der Kriegsgräberfürsorge war gekommen, um sich bei den Sammlern für dieses großartige Ergebnis zu bedanken. Er zeichnete Michael Barges (Bronzene Verdienstspange), Konrad Schickert jun. (Goldene Verdienstspange) und Konrad Schickert sen. mit der Costamano-Medaille aus.

Für 40 Jahre Treue zum Verein wurden Sebastian Maier, Georg Schickert und Gerhard Schmitt geehrt. 35 Jahre dabei sind Georg Gebhard, Alfons Körner und Werner Wirth; 30 Jahre: Michael Bader, Klaus Baumüller, Konrad Dengler, Erika Link, Volker Pfeifer, Joachim Wiebach; 25 Jahre: Willi Dengler, Norbert Essler, Marc Hofmann, Gerhard Kindler, Petra und Roland Mühleck; 10 Jahre Martin Gräber, Waltraud Kosteyn, Helmut Schaub.

Für die Vorstandswahl trat Hans Niggemann aus Altersgründen nicht mehr an. Wie die folgenden Wahlen zeigten hat er zusammen mit Geschäftsführer Werner Kropp die Weichen in die Zukunft gut gestellt. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.



SCHICKERT
TIEFBAU // ABBRUCH // RECYCLING

Röttenbacher Straße 18 • 91056 Erlangen • 09135/71060 • www.schickert-bau.de

Neuer Vorsitzender wurde Konrad Schickert jun., 2. Vors. Martin Gräber, 3. Vors. Michael Barges, Kassierin bleibt Erika Link und Schriftführer Werner Kropp. Neue Beisitzer sind Fritz Stilkerich und Helmut Schaub.



Der scheidende Vorsitzende Hans Niggemann kleidet seinen Nachfolger Konrad Schickert jun. mit der Krawatte des Vorsitzenden ein.

Auf Antrag des neuen Vorsitzenden wurde Hans Niggemann für seine langjährigen, herausragenden Verdienste einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Erstmals kam Niggemann im Verein in Verantwortung als Festausschusspräsident für die 75-Jahr-Feier im Jahr 1988. Im Folgejahr kümmerte er sich um die Restaurierung der alten Fahne. Neun Jahre gehörte er der Vorstandschaft dann als Schriftführer an, fünf Jahre als 2. Vorsitzender bis er 2016 den Vorsitz übernahm. Hans Niggemann hat insgesamt 19 mehrtägige Ausflüge organisiert, sich um die Restaurierung des Ehrenmals gekümmert und war 20

Jahre bei der Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterwegs. Im Kreisverband führte er mehr als drei Jahre die Geschäfte.

Für den **Heimat- und Verkehrsverein** (231 Mitglieder, davon 31 Kinder und Jugendliche) begannen coronabedingt Aktivitäten in der Öffentlichkeit mit der Teilnahme an der Kirchweiheröffnung in Tracht Anfang September. Und nach dem Erntedankzug wenige Wochen später war es auch schon wieder vorbei. In den Sommermonaten gab es vier Monatsversammlungen zum gemütlichen Austausch unter den Mitgliedern. Seit Dezember trifft sich eine Spinnradgruppe im meist wöchentlichen Turnus. Wanderwegwart Peter Henniger gab sein Amt an Jan Groß weiter. Gabi Olvitz hat seit mehr als 20 Jahren mit viel Hingabe, Herzblut und Kreativität den Vereins-Schaukasten gestaltet. Die Vorsitzende Carmen Henniger dankte beiden für ihr herausragendes Engagement für den Verein. Die neuen Jugendleiterinnen Emily Canbulat und Johanna Weiser wurden von den Kindern sofort gut angenommen. Sie haben ihre Truppe bei einer internen Trachtenschau aufgehübscht und freuen sich schon auf die Auftritte bei Vereinsaktivitäten im Jahreslauf. Der Kassenbericht wies eine Unterdeckung von 1.300 Euro aus. Neun Mitglieder wurden für 25 Jahre Vereinstreue, einer für 50 Jahre geehrt, Cilli Bäßler für ihr langjähriges, herausragendes Engagement zum Ehrenmitglied ernannt.

Regina Kindler und Elfriede Wirth haben ein Fotobuch „Unser Dechsendorf in Bildern“ aus Dechsendorfer Familien-Fotobeständen zusammengestellt. Die Heftung mit 142 Seiten kann bei Regina Kindler per eMail: r.g.kindler@t-online.de oder Tel. 09135 - 6718 zum Selbstkostenpreis von 27 € bestellt werden.

däsn-blatt

Herausgeber: Georg Gebhard, Tel. 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Auflage 1.800



Ortsteilzeitung
für Dechsendorf

2 - 2022

33. Jahrgang

136. Ausgabe

Juni 2022

däsn-blatt

Informationen - Argumente - Meinungen - Hintergründe

Gut besuchte Bürgerversammlung

Verkehrsthemen * Internetanbindung * Weiherthemen * Kindergarten-/Krippenplätze

Bis auf den letzten Platz gefüllt waren die pandemiebedingt locker gestellten Stuhlreihen in der Turnhalle bei der Bürgerversammlung am 24. Mai. Oberbürgermeister Florian Janik sprach eingangs die wesentlichen Themen der letzten Jahre nur kurz an, um den Bürgern Zeit einzuräumen für ihre Anliegen, nachdem im Vorfeld zahlreiche Fragen bei der Verwaltung eingegangen waren.

Die Lärmbelästigungen in der Röttenbacher Straße durch Schwerlastverkehr sollten durch Verbesserung des Straßenbelages und durchgängige Tempo-30-Ausweisung gemildert werden. Durchgängig Tempo 30 in der Naturbadstraße forderte ein Bürger. OB Janik erwiderte, dass dies schon eingerichtet war und von der Bezirksregierung wieder eingezogen wurde.

Breiten Raum nahm die Versorgung des Ortes mit schnellem Internet ein. Wolfgang Meißner von den Erlanger Stadtwerken ging auf den bereits verlegten Glasfaseranschluss in den Straßen ein, musste aber deutlich machen, dass für heutige Ansprüche engere Knotenabstände und die Glasfaserverbindung bis ins Haus erforderlich sind. Dafür braucht es öffentliche Förderung des Staates, die im Augenblick mehr in ländlichen Regionen geleistet wird. Er ist ständig bemüht, staatliche Förderprogramme anzuzapfen, um Zug um Zug Verbesserungen zu schaffen. Meißner konnte aufzeigen, dass laufend schon jede Möglichkeit für Verbesserungen genutzt wird, so beispielsweise durch das Verlegen von Leerrohren, wenn Straßenaufgrabungen stattfinden. Die Grundschule ist bereits mit Glasfaser bis ins Gebäude versorgt.

Von Anliegern am Dechsendorfer Weiher gab es Klagen über Lärmbelästigungen durch laute Musik auf den Liegewiesen am Südufer. Sie fordern eine bessere Überwachung der angeordneten Aufenthaltsregeln. Thema war auch der beschlossene neue Spielplatz für Kinder im Schulalter auf der Weiher-Südseite. OB Janik verteidigte den gewählten Standort, nachdem ein Ortsbeiratsmitglied als neu-



Neue Ruhebänke und Sitzgarnituren verbessern seit kurzem das Erscheinungsbild des Weihergeländes

en Standort ein diametral im Ort entgegengesetzt gelegenes städtisches Grundstück am Moorbachweg – ganz am westlichen Ortsrand - ins Spiel gebracht hatte. Große Zustimmung fand der Antrag auf ein Beachvolleyball-Feld am Weiher.

Probleme für junge Familien gibt es durch einen Mangel an Krippen- und Kindergartenplätzen. Der Oberbürgermeister konnte aufzeigen, dass er aufgrund der verbesserten staatlichen Förderung gute Chancen sieht, zwölf zusätzliche Krippenplätze zu schaffen.

Zur Verbesserung der Nahversorgung im Ort soll am Gewerbestandort an der Weisendorfer Straße/Nordseite festgehalten werden. Darüber hinaus unterstützt die Stadtverwaltung den Ortsbeirat bei der Einrichtung eines Wochenmarktes auf dem Dechsendorfer Platz.

Jahresversammlung der CSU Dechsendorf

Zur gut besuchten Mitgliederversammlung hatte der Ortsverband den Vorsitzenden der CSU-Stadtratsfraktion, Christian Lehrmann eingeladen. Er brachte die Nachricht mit, dass der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann den Bau eines Fahrradweges zwischen Dechsendorf und Kosbach entlang der Forststraße prüfen lässt.

Die Themen zur Ortspolitik Dechsendorf waren die gleichen wie sie nebenan im Bericht zur Bürgerversammlung dargestellt sind. Seit Mitte Mai stellt der Möhrendorfer Metzger Reck auf Betreiben des Ortsbeirates seinen Verkaufswagen für Wurst- und Fleischwaren jeweils Donnerstag von 10 bis 17 Uhr im Hof der Gastwirtschaft Mayd auf.

Zum Bau der Vorampel an der Weisendorfer Straße/Heßdorfer Weg hat das Tiefbauamt auf Anfrage des CSU Ortsverbandes Dechsendorf mitgeteilt „dass für die notwendigen Tiefbauarbeiten aktuell keine Unternehmen gefunden werden, die die entsprechenden Arbeiten zu einem hinnehmbaren Preis durchführen würden. Das Tiefbauamt sucht derzeit somit nach Alternativen. Aktuell kann daher leider nicht gesagt werden, wann der Bau der Vorampel realisiert wird.“ Amtsleiter Andreas Pfeil ist bestrebt, noch in 2022 eine Firma zu finden.

Künftig wird die CSU Dechsendorf am ersten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr einen Stammtisch abhalten.

Kirchweih 2022

Die Festwirte Mathias Baumüller, Maximilian Müller und Michael Weith planen zusammen mit dem Ortsbeirat die Kirchweih vom 2. bis 5. September. Neu soll es am Sonntag einen Kindernachmittag geben. Die Kerwaburschen und -madli bieten das traditionelle Seebachgründer Kerwabrauch-tum Attraktive Musikgruppen sorgen für Stimmung im Festzelt auf dem Dechsendorfer Platz. Wegen des Feuerwehrhaus-Neubaus und aufgrund von Sicherheitsbestimmungen muss das Festzelt mehr in Richtung Westen versetzt und demzufolge die Grube für den Kerwabaum neu gebaut werden.

Wir gratulieren

... der 1. Fußballmannschaft des FC Dechsendorf zum souveränen Gewinn der Meisterschaft in der Kreisklasse.



Apothekendechsendorf
... immer gut beraten!

... mehr Treue
Punkte sammeln und so bares Geld sparen!

... mehr Rabatt
30% Sofort-Rabatt mit Ihrer Kundenkarte!
* ausgenommen Arzneimitteln auf Rezept und Rezeptgebühren

... mehr Angebote
Ständig 100 DAUERTIEFPREISE

Adelinde Reinhardt · Naturbadstr. 7 · 91056 Erlangen · Tel. 09135 8008 · www.apothekendechsendorf.de

Osterbrauchtum in Dechsendorf

Ministranten*innen pflegen den alten Brauch des „Ratschens“



Nach der katholischen Liturgie schweigen in katholischen Gegenden von Gründonnerstag nach dem Gloria der Abendmahl-Messe, den gesamten Karfreitag und Karsamstag über bis zum Gloria in der Osternacht die Glocken. Wie man schon aus Kindertagen weiß: „Am Gründonnerstag fliegen die Glocken nach Rom.“

Da die Kirchenglocken zumeist eine festliche Stimmung ausdrücken, ist deren Geläute in der Zeit der Grabesruhe Jesu nicht angebracht. Um dennoch an das Angelusläuten zu erinnern, wird es in manchen katholisch geprägten Gegenden um 6 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr lautstark durch das Ratschen oder Klappern ersetzt, verbunden mit dem Spruch „Das ist der englische Gruß, den jeder Christ beten muss“ bzw. „Das ist das Ave Maria, da loben wir Gott und Maria. Gelobt sei Jesus Christus.“

Seit 1985 pflegen die Ministranten*innen in Dechsendorf zum Mittags- und zum Abendgebet den alten Brauch auch wieder an drei Stellen im Ortszentrum um die katholische Kirche – ohne den Spruch.

Schmücken des Osterbrunnens durch den Heimatverein



Ursprünglich stammt der Brauch, in den Tagen vor Ostern öffentliche Dorfbrunnen mit bemalten Ostereiern und anderen Verzierungen als Osterbrunnen zu schmücken, aus der Fränkischen Schweiz. Die Gründe für die Entstehung des Brauches liegen wohl in der großen Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für Mensch und Tier auf den wasserarmen Höhen der

HEIZÖL FÜR DECHSENDORF

- Premium Qualität
- schnelle Lieferung
- günstige Preise



Kempe GmbH & Co.
ELO-Mineralöl KG
heizoel@elo-mineraloel.de
www.elo-mineraloel.de
Tel.: +49 (0) 9131 1202 34

Juralandschaft. Auch wird immer wieder das gründliche, meist in Gemeinschaftsarbeit durchgeführte Reinigen der Brunnen und Quellen von den Rückständen des Herbstes und Winters mit dem Entstehen der Osterbrunnen in Verbindung gebracht. Seit den 1980er Jahren hat er sich laut Wikipedia auch in weiten Teilen Süd-, Mittel- und Ostdeutschlands verbreitet.

In Dechsendorf hat der Heimat- und Verkehrsverein unter Leitung des Gründungsvorsitzenden Georg Maier 1990 erstmals den Osterbrunnen im Kirchhof in Kronenform geschmückt. Von den Vereinsmitgliedern wurden dafür hunderte von ausgeblasenen Eiern gefärbt, zum großen Teil mit Motiven bemalt, zu Ketten aufgefädelt und liebevoll an der mit Fichtenzweigen auf einem Stahlgestell gebundenen Krone dekoriert. Seitdem investieren Jahr für Jahr die Vereinsmitglieder in den Wochen vor Ostern viel Zeit und Mühen um die Eierketten nachzubessern oder zu erneuern, die Krone mit frischem Grün zu binden und den Osterbrunnen attraktiv zu gestalten.

Garagentrödelmarkt 2022

Am 1. Mai konnte nach zwei Jahren Pause, bei bestem Wetter, der Flohmarkt

wieder stattfinden. Mehrere hundert Besucher hatte es nach Dechsendorf gelockt und es gab ein reges Treiben in allen Straßen. Am Dechsendorfer Platz stand zudem ein Foodtruck mit Kebab und Falafel. Es war eine gelungene Veranstaltung, die vielen Freude bereitet hat. Das Organisationsteam würde sich über Fotos vom 1. Mai über Facebook oder per Mail flohmarktdechsendorf@gmail.com freuen.

Ohne Spenden ließe sich der Garagenflohmarkt gar nicht ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren, an private Unterstützer und an die freiwilligen Helfer, die die Flyer verteilten.

Im nächsten Jahr findet am Sonntag, den 7. Mai 2023 im östlichen Ortsteil bereits zum zehnten Mal der Dechsendorfer Garagenflohmarkt statt. Dieses Jubiläum soll ordentlich gefeiert werden und dazu werden Bands gesucht, die das Event in unterschiedlichen Straßen musikalisch untermalen. Es wird aber auch ein Foodtruck gesucht. Interessenten werden gebeten sich direkt an das Organisationsteam zu wenden.

Registrieren Sie sich am besten auf der Webseite <https://flohmarkt-dechsendorf.de/> für den Newsletter, um informiert zu bleiben.

Partner für Ihre Projekte im Haus und Garten

Feuerlöscher-Service

Zusatz-Service

Liefer-Service

Transport-Service

Küchenplanung

Montage-Service

Mo. - Sa. von 8 bis 20 Uhr geöffnet
www obi-franken.de

Erlangen Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14

Die evangelische Christuskirche begeht 25-jähriges Weihejubiläum

Feierlichkeiten am 24. September mit der ersten Silbernen Konfirmation; Am 2. Oktober dem Erntedank und Dank für das Gotteshaus

25 Jahre - das ist für eine Kirche immer noch sehr jung! Am 22. Juni 1997 stand fest, die neue evangelische Kirche in Dechsendorf soll Christuskirche heißen. Klein und von außen eher unscheinbar; innen: warm, hell und gemütlich. Ein Raum, der Begegnungen untereinander und mit Gott fördert.

Pünktlich zum Erntedankfest am 5. Oktober 1997 konnte die Christuskirche unter reger Beteiligung der Dechsendorfer Bevölkerung durch Landesbischof Herrmann von Loewenich feierlich eingeweiht werden. Seitdem fanden viele verschiedene Gottesdienste, Taufen, Trauerfeiern und ein paar Hochzeiten dort statt.

Der Bau dieser Kirche wurde damals durch das große Engagement der evangelischen Christen für Dechsendorfer möglich, die nach der Umgemeindung von Möhrendorf in die Büchenbacher Martin-Luther-Gemeinde eine großartige Vision verfolgten und sich schließlich 1992 zum Förderverein der Christuskirche zusammenschlossen. Den Förderverein gibt es noch und er ist eine wichtige Säule des Gemeindelebens geblieben. Tatkräftig und finanziell gestalten die Vereinsmitglieder das bunte Gemeindeleben. Drei weitere Gruppen aus den Anfängen bestehen bis heute: Der Chor, der Seniorenkreis und die Meditationsgruppe.

Auch die ganz Kleinen finden regelmäßig in den oberen Gemeinderäumen ein Zuhaus in Krabbelgruppen und dem Musikgärtchen. Neue Krabbelgruppen sind jederzeit willkommen! Heute gibt es immer mehr Erwachsene, die stolz erzählen: „Ich wurde dort getauft!“, oder „Ich war dort schon als Konfirmand*in!“ Deshalb stehen im Herbst zwei Festtage mit Dank, Segen und Besinnung an.

Erste Silberne Konfirmation

Am 24. September wird um 17 Uhr die erste Silberne Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1993 bis 1997 gefei-



Foto: Peter Goll

Gemeindezentrum Christuskirche; Außen eher unscheinbar ... innen einladend, warm, hell und gemütlich



Foto: Pfarrin Christine Seitzinger

ert. Dazu sind alle Konfirmanden*innen von damals mit ihren Familien sehr herzlich eingeladen. Pfarrerin Christine Seitzinger wird gemeinsam mit Pfarrer Hans Dietrich Nehring den Festgottesdienst feiern. Pfarrer Nehring war ab Februar 1992 unmittelbar nach dem Gemeindefwechsel fünf Jahre für Dechsendorf zuständig und hat in dieser Zeit den Gläubigen Orientierung gegeben und ein ausgewogenes aktives Gemeindeleben über die Mitarbeit zahlreicher Mitchristen aufgebaut. Sein Wirken war gekrönt durch den Bau des Gemeindehauses an der Campingstraße, für das er sich von Anfang an beharrlich eingesetzt hat.

Alle Dechsendorfer*innen, die in diesem oder letzten Jahr Silberne Konfirmation hatten, aber in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, sind herzlich willkommen!

Erntedankfest

Am 2. Oktober wird mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr Erntedank und Dank für 25 Jahre Christuskirche gefeiert, anschließend gibt es einen kleinen Empfang.

Urlaub neu definiert und besser denn je!

USBT Reisewelt

www.usbt.de

Der perfekte Urlaub für alle, überall, wo es möglich ist!

Testen Sie uns!
Wir garantieren Ihnen schnelle Bearbeitung von Hotels und Pauschalreisen Anfragen. Scannen Sie diesen QR Code und schicken Sie uns Ihre Wünsche zu. Auch am Wochenende!

USBT Reisewelt

Ihr Reisebüro der
US BIKE TRAVEL GmbH & Co. KG
Hauptstraße 28
91341 Röttenbach

Tel: 09195 - 8760 Web: www.usbt.de E-Mail: mail@usbt.de

- ✔ Alle Veranstalter
- ✔ Alle Reisearten
- ✔ Alle möglichen Reiseziele
- ✔ Kompetent, persönlich, regional

MIRSCHBERGER

Haustechnik GmbH

Marterstraße 6a · 91056 Erlangen
Tel: 09135 / 73 73-0 · www.mirschberger.de

däsn-blatt